

Inhalt

Ulrike Plautz: Zu diesem Heft	1
Nachruf auf Klaus Geyer	2
Die Junge Kirche findet ein neues Zuhause	3
Peter L. Berger: Von grimmigen Theologen	4
Annette Groth: Zwischenruf	11
Gisela Matthiae: Humor hält die Hoffnung lebendig	12
Okko Herlyn: Hauptsache locker?	24
Hans Conrad Zander: Humor ist, wenn man trotzdem glaubt	28
Hartmut Walsdorff: Vor Gott sind alle Menschen bleich – Wider eine humorlose Kirche	32
Jacqueline Leonhardt-Aumüller: Narren um Christi willen	36
Olaf Schumann: Mit Humor geht's auch	42
Hans-Jürgen Benedict: Kann man nicht auch lachend sehr ernsthaft sein?	44
Norbert Bolz: Gibt es ein intelligentes Lachen?	52
Sozialgeschichtliche Bibelauslegung	54
Christina aus der Au: Draußen vor der Tür Matthäus 25, 1-13	
Aus den Kirchen	57
Gerechtigkeit	66
Frieden	70
Bewahrung der Schöpfung	73
Politische Vorgänge und Kommentare	75
Von Personen	77
Von Büchern	78

Die Cartoons auf den Seiten 23, 29 und 41 sind dem Buch „Alex Ignatius“ von Pilger Mu entnommen, das im Windpferd Verlag erschienen ist. Wir danken dem Verlag für die Nachdruckgenehmigung. Das Buch ist zur Zeit vergriffen, wird aber 2005 neu aufgelegt.

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage von Förderverein PRO ASYL e. V., Frankfurt, bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelfoto: Der „KliniClown“ Hans Duine erfreut die Patientin Xenia in der Bochumer Kinderklinik. Humor und Freude sind wichtige Hilfen zur Genesung. Foto: epd-Bild